

## Spannendes Masters-Finale in Ostbayern



*ADAC Rallye Masters: Sechs Teams mit Titelchancen. Showdown in Ostbayern: Bei der ADAC 3-Städte-Rallye (21.-22. Oktober 2011) fällt die Entscheidung um den Sieg im ADAC Rallye Masters 2011. Auch im sechsten Jahr ist der Titel des ADAC Rallye Meisters wieder hart*

*umkämpft. Sechs Teams aus sechs verschiedenen Divisionen haben noch Titelchancen. Als Tabellenleader kommt Holger Knöbel (Rheda-Wiedenbrück) im Subaru Impreza nach Karpfham bei Bad Füssing. Der Sieger des ADAC Rallye Junior Cup 2001 führt mit 111 Punkten knapp vor dem 20-jährigen Sepp Wiegand (105, Zwönitz) im Suzuki Swift und Niklas Birr (104, Zossen) im Renault ClioR3. Aber auch die BMW-Piloten Udo Schiffmann (90, Nornborn, M3) und Henrick Hanser (82, Wittenborn, 318is) sowie Valentin Hummel (82,*

*Bensheim) im 120d machen sich noch berechtigte Hoffnungen auf den Titel. Wiegand und der ebenfalls 20-jährige Hummel kämpfen zudem um den Sieg*

*im ADAC Rallye Junior Cup 2011.*

*Jede Prognose um den Meistertitel steht und fällt mit einem Blick auf das Teilnehmerfeld. Da die '3-Städte' auch als Finallauf zum Mitropa Rally Cup, der Privatfahrer-Europameisterschaft, zählt, ist die Starterliste sowohl quantitativ wie auch qualitativ wie immer bestens gefüllt. Neben dem vierfachen Deutschen Rallye-Meister und Vorjahressieger Hermann Gaßner im Mitsubishi Lancer gibt es im Feld der rund 100 Starter viele weitere Aspiranten auf den*

*Gesamtsieg. Ruben Zeltner und Timo Bernhard (ADAC Motorsportler des Jahres 2010) in ihren Porsche 911 GT3 oder Jan Becker im Subaru Impreza bilden nur die Spitze der Sieg-Anwärter. Die große Anzahl von Aspiranten auf die vorderen Platzierungen könnte auch Auswirkungen auf die Meisterschaftsentscheidung haben. Es dürfte auf den anspruchsvollen Asphalt- Prüfungen Ostbayerns so noch schwerer werden, die wichtigen Zusatzpunkte für die besten Acht der Gesamtwertung zu erreichen. Damit wird es für die*

*Masters-Teams noch wichtiger, in ihren jeweiligen Divisionen maximal zu punkten.*

*"Meine Division 4 hier zu gewinnen ist unmöglich, nicht wenn Hermann (Gaßner) bei seiner Heimrallye antritt", mutmaßt Masters-Leader Holger Knöbel. "Aber wir werden alles versuchen, wenigstens einen der sechs Punkte Vorsprung beim Kampf um den Masters-Titel ins Ziel zu retten", ergänzt er augenzwinkernd. Für Sepp Wiegand hat der Sieg im ADAC Rallye Junior Cup Priorität: "Diesen Titel hatten wir als Ziel, es wäre ein großer Erfolg in meiner ersten kompletten Rallye-Saison und ein Fundament für meine weitere Rallyekarriere." Aber irgendwie schielen doch alle nach dem Titel im ADAC Rallye Masters –*

*es wird spannend beim Finale in Ostbayern.*

*Strecke 295,30 Kilometer, 1 Tag*

Charakteristik 96 % Festbelag / 4 % Schotter

Samstag, 22.10.2011, 12 WP über 116,6 km

Start 09:00 Uhr Volksfestplatz, Karpfham

Ziel 17:10 Uhr Haslinger Hof, Kirchham

Vorjahressieger Hermann Gaßner / Karin Thannhäuser, Mitsubishi Lancer Evo X

ADAC Rallye Masters 2011 - Zwischenstand nach 1 von 2 Finalläufen

Position	Team	Fahrzeug	Division	Punkte
1	Knöbel, Holger	Subaru Impreza WRX	4	111
2	Wiegand, Sepp	VW Lupo /Suzuki Swift	5 / 6	105
3	Birr / Eichenauer	Renault ClioR3	3	104
4	Schiffmann / Knaack	BMW M3 E30	2	90
5	Hummel / Geyer	BMW 120d Coupé	7	82
5	Hanser / Rödiger	BMW 318 iS	5	82
7	Müller, Olaf / Grünhagen	BMW 320 iS	3	80
8	Pedersen / Gäbler	BMW M3	2	76
9	Bareuther / Schöpf	Suzuki Swift	6	75
10	Kölle / Hutzfeldt	Porsche 911 Carrera	2	57